

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863**

92 (19.4.1863)

# I. Beilage zu Nr. 92 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 19. April 1863.

## Amtlicher Theil.

Karlsruhe, den 17. April.

### Dienstnachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 3. Jan. d. J. auf die höchstehem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Denklingen, Detanats Einzug, den Pfarrverweser Anton Schele in Wimmenhausen gnädigst zu ernennen geruht, und hat derselbe am 10. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 20. Dezbr. v. J. auf die höchstehem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Grafenhausen, Detanats Stühlingen, den Pfarrverweser Franz Burkart in Breinau gnädigst zu ernennen geruht, und hat derselbe am 10. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 20. Dezbr. v. J. auf die höchstehem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Moos, Detanats Ottersweier, den Pfarrverweser Eduard Kern in Pflitzersdorf gnädigst zu ernennen geruht, und hat derselbe am 5. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 4. Febr. d. J. auf die höchstehem Patronat unterliegende kathol. Pfarrei Steinbach, auf die kathol. Pfarrei Steinbach, Landkapitel Ottersweier, gnädigst zu benennen geruht, und hat derselbe am 12. März d. J. die kirchliche Einsetzung erhalten.

## Nicht-Amtlicher Theil.

### Frankreich.

Paris, 16. Apr. Der Sultan hat Kairo am 15. Apr. verlassen, um nach Alexandrien zurückzukehren. Man hatte dem Großherren vorgeschlagen, Suez und das Küstengebiet vom Rothen Meer zu besuchen; doch hielten ihn, wie die „France“ wissen will, ganz persönliche Rücksichten ab, auf dieses Anerbieten einzugehen. Dasselbe Blatt versichert, daß der Sultan innige Freundschaft für den Bischof behält und daß, wenn freundschaftliche Verhältnisse für das Osmanische Reich eintreten sollten, die beiden Fürsten vollständig einig sein würden. — Der Bericht über das Budget wird morgen vertheilt werden. Die Diskussion dürfte am 22. beginnen. — Der Staatsrath hat einen Gesetzentwurf genehmigt und dem Gesetzgeb. Körper vorgelegt, wornach nach Schluß der gewöhnlichen Aufgabzeit für das Publikum Briefe gegen Bezahlung von 20, 40 und 60 c. noch später zur Beförderung mit nächster Post angenommen werden sollen.

Die heutige Börse war geschäftlos und flau; Rente schließt 69.90. Cred. Mob. fiel um 20 Fr. auf 14 Proz. Die Emission von Obligationen wurde der Perere'schen Anstalt verweigert, dagegen ihr gestattet, die Zahl ihrer Aktien zu verdoppeln, unter der Bedingung jedoch, daß die 60 Millionen der neuen Aktienemission in 3 Proz. unzerstückelte Rente immobilisirt werden, wie dies mit den 100 Mill. der französischen Bank der Fall ist. Die Abendblätter veröffentlichen heute die von der ottomanischen Bank eröffnete Subscription auf 300,000 türkische Obligationen zu 500 Fr. Die Emission dieser Obligationen hat zu 360 Fr. statt. — Als Garantie für dieses Anlehen figuriren direkte und indirekte Einkünfte.

### Baden.

Von der Kraich, 14. Apr. Die Vegetation entwickelt sich heute sehr günstig, und „alle Anzeichen“ — so hört man die Landwirthe unseres gegneten Landes sich äußern — „deuten auf ein gutes Jahr.“ Die Winterfaat und Kleinfelder stehen auch in Wahrheit ganz prächtig, und geben dem Landmann wirklich Ursache zu großer Hoffnung. Die Emission des Sommergewässers ging, durch die Witterung begünstigt, rasch von Statten; die Kartoffelfelder nehmen unter eben so günstigen Verhältnissen gegenwärtig ihren Samen auf, und die Bäume und Reben gewahren gleichfalls — erstere theilweise schon in schönster Blüthe stehend — Aussicht auf ein reiches Ertragniß. Die Witterungsverhältnisse sind normal, und die Bewässerung des Bodens hält damit gleichen Schritt. Deshalb hängt auch bereits ein regerer Verkehr im Absatz der bis daher noch aufgespeicherten Früchte, welcher den ganzen Winter hindurch sehr flau war, an, sich geltend zu machen, und auch der insbesondere in unserer Gegend so wichtige Zweig der Landwirtschaft, der Viehhandel, beginnt wieder lebhafter zu werden. Bemerkenswerth namentlich ist der hohe Preis der 1. g. Milchschweine, von denen das Pärchen bis zu 20 fl. be-

zahl wird, was vielleicht noch niemals vorgekommen ist, währenddem die fetten Schweine noch in großer Anzahl zum Verkauf bereit stehen und nicht verhältnismäßig bezahlt werden. Wünschen wir, daß die freudigen Hoffnungen des Landmanns, der im letzten Jahr allerdings an die Veränderlichkeit der Dinge erinnert wurde, in reichem Maß erfüllt werden!

### Badischer Landtag.

Karlsruhe, 17. Apr. Fortsetzung des vom Abg. Kirchner erhaltene Kommissionsberichts über die Organisation der innern Verwaltung betreffend Gesetzentwurf, wie solcher sich nach den Anträgen der Kommission der Zweiten Kammer gestaltet.

#### III. Von dem Rekursgerichte.

§. 13 (§. 16 des Reg.-Entw.). Das Rekursgericht entscheidet in letzter Instanz:

- 1) In den Fällen der §§. 3, 4, 42 und 45 dieses Gesetzes;
- 2) über den Anspruch auf Brandentschädigung und deren Größe gegenüber der Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude;
- 3) über die Verpflichtung und Fähigkeit zur Teilnahme an den unter Vermittlung des Staats für öffentliche Diener gegründeten Wittwen- und Pensionstafeln;
- 4) über die Schuldbürgschaft zu Staatsabgaben und deren Größe, und über den Anspruch auf Zurücksetzung zur Angehörigkeit bezahlter Staatsabgaben, mit Ausnahme jedoch der Beschwerten über Anwendung des Vereinszolls-Tarifs, hinsichtlich deren es bei den betreffenden Bestimmungen kein Bedenken behält;
- 5) über den streitigen Anspruch auf das badische Staatsbürgerrecht;
- 6) über die Kosten, welche durch den von einer mit Polizeigewalt betrauten Verwaltungsbehörde angeordneten zwangsweisen Vollzug einer Verbindlichkeit des öffentlichen Rechtes entstanden sind (§. 29 Abs. 1 des Entwurfs des Polizeistrafgesetzes);
- 7) über die Kosten, welche durch die von einer Polizeibehörde angeordnete Beseitigung rechts- und ordnungswidriger Zustände erwachsen sind (§. 29 Abs. 2 des Entwurfs des Polizeistrafgesetzes).

Die Staatsregierung ist befugt, auch in andern als den hier bezeichneten Fällen freitliche Fragen des öffentlichen Rechtes der Entscheidung des Rekursgerichtes zu unterstellen.

§. 14 (§. 17 des Reg.-Entw.). Das Rekursgericht urtheilt in Versammlungen von 5 Mitgliedern. Die Staatsregierung wird die etwa erforderlichen Ersatzrichter aus der Mitte des Richterandes bestellen.

§. 15 (§. 18 des Reg.-Entw.). Das Rekursgericht ist verpflichtet, vor seiner Entscheidung einen Vertreter des Staatsinteresses zu hören, der in der Sitzung des Gerichts seine Anträge stellt und begründet. Derselben sind vorher die Acten zuzustellen, oder deren Einsicht zu ermöglichen.

Die Ministerien werden für ihren Geschäftsbereich den oder die Vertreter des Staatsinteresses dem Rekursgericht bezeichnen. Es steht ihnen frei, für den einzelnen Fall einen besonders beauftragten Beamten abzusenden.

§. 16 (§. 19 des Reg.-Entw.). Das Rekursgericht beobachtet, bis andere gesetzliche Bestimmungen getroffen sind, das Verfahren in Verwaltungsrekursachen nach der landesherlichen Verordnung vom 17. März 1833.

Das Rekursgericht ist jedoch befugt, wenn es zur Klärung des Sach- und Rechtsverhältnisses ihm dienlich erscheint, eine mündliche und öffentliche Verhandlung anzuordnen und dazu die Parteien oder deren Vertreter, auch Zeugen und Sachverständige vorzuladen.

§. 17 (§. 20 des Reg.-Entw.). Die dienstliche Aufsicht über das Rekursgericht und dessen Mitglieder liegt dem Ministerium des Innern zu.

IV. Von dem Ministerium des Innern und dem Verwaltungshofe.

§. 18 (§. 13 des Reg.-Entw.). Die oberste Leitung und Aufsicht über die innere Verwaltung bleibt dem Ministerium des Innern.

§. 18 a. Die der Zuständigkeit der Kreisregierungen seither überwiesenen Verwaltungssachen, welche in diesem oder andern Gesetzen nicht besonders genannt sind, und durch Regierungsverordnung nicht einem Ministerium oder den Bezirksamtoren zugetheilt werden, sollen dem Verwaltungshofe überwiesen werden.

§. 19 (§. 14 des Reg.-Entw.). Das Ministerium des Innern kann Bevollmächtigte aus seiner Mitte als Landeskommissäre verwenden, welche in dem Ministerium Sitz und Stimme behalten. Dieselben führen über die Amts- und Kreisverwaltung und über deren Beamte die unmittelbare Aufsicht und es kann ihnen ihr Wohnsitz auswärts angewiesen werden.

Diese Landeskommissäre sind insbesondere beauftragt:

- 1) Die Dienstführung der Beamten der Staatsverwaltung, der Kreis- und Bezirksverbände und der Gemeinden zu beobachten und zu überwachen, auch die Zustände der Verwaltung an Ort und Stelle eingehend zu prüfen;
- 2) Beschwerden gegen die Amtsführung der Beamten oder sonst wahrgenommene Mängel der Amtsführung zu untersuchen, fürsorglich die nöthigen Anordnungen zur Abhilfe von Beschwerden und Mißständen sofort zu erlassen, in dringenden Fällen vorläufige Enthebungen vom Dienste zu verfügen und dem Ministerium des Innern Bericht hierüber zu erstatten;
- 3) überhaupt anregend und fördernd einzugreifen, wo sie Vernachlässigung in der Pflege der Interessen der Kreise oder Bezirke wahrnehmen, oder wo diese Interessen ihrer Wichtigkeit und ihres räumlichen Umfangs halber die Fürsorge der Staatsregierung besonders in Anspruch nehmen;
- 4) nach Entfunden den Sitzungen der Kreisversammlungen, der Kreisaußenstände und der Ämterräthe anzuwohnen und in den Kreisversammlungen den Vorsitz zu führen;
- 5) in außerordentlichen Fällen sofortige Maßregeln, insbesondere bei Nothständen und erheblichen Störungen der öffentlichen Ordnung zu treffen.

§. 20 (§. 15 des Reg.-Entw.). Den Landeskommissären können

besondere Befugnisse in Bezug auf die Beaufsichtigung der Kreisverbände, der Bezirksverbände und des Gemeindefens oder in Bezug auf andere zum Geschäftskreise des Ministeriums des Innern gehörige Gegenstände durch Verordnung zugewiesen werden. Sie üben dieselben gleichfalls im Namen des Ministeriums des Innern und in Unterordnung unter dasselbe aus.

V. Von den Kreisverbänden und den Bezirksverbänden.

§. 21. Das Großherzogthum wird auf Grundlage gemeinsamer Interessen (§. 1) in Kreisverbände eingetheilt, deren jeder mehrere Amtsbezirke umfassen soll.

Die Bestimmung darüber, welche Amtsbezirke in einen Kreis zusammengefaßt werden sollen, bleibt der Regierungsverordnung vorbehalten.

Die durch Verordnung endgiltig festgesetzten Kreisverbände können gegen den Willen der beteiligten Kreise und Gemeinden nur im Wege der Gesetzgebung geändert werden.

§. 22. Die Kreise bilden körperschaftliche Verbände. Sie besorgen ihre Angelegenheiten selbständig, vorbehaltlich der gesetzlichen Aufsichtsrechte des Staats; sie können Vermögen erwerben und besitzen, und zur Bestreitung ihrer gesetzlichen Ausgaben Beiträge auf die Kreisgemeinden und Gemarkungen umlegen.

Gegenstände ihrer Beschlußfassung sind alle Einrichtungen und Anstalten, welche die Entwicklung, Pflege und Förderung der Interessen des ganzen Kreises betreffen.

Einrichtungen und Anstalten, welche einen Kostenaufwand erfordern, können auf Rechnung des Kreises nur soweit beschloffen werden, als ein Gesetz hiezu im Allgemeinen die Ermächtigung gibt.

Das regelmäßige Organ der Staatsregierung in Bezug auf die Selbstverwaltung der Kreise überlassenen Angelegenheiten ist der Verwaltungsbeamte des Bezirks, in welchem die Verwaltung des Kreises ihren Sitz hat (Kreishauptmann).

§. 23. Die Kreisangehörigen werden vertreten durch die Kreisversammlung. Zur Verwaltung der Kreisangelegenheiten besteht ein Kreisaußenstand.

§. 24. Die Kreisversammlung wird gebildet:

- 1) Durch die von den Vertrauensmännern (§. 2) gewählten Abgeordneten.
- 2) Durch die Abgeordneten der Ämterräthe.
- 3) Durch die Mitglieder des Kreisaußenstandes, soweit sie nicht schon der Kreisversammlung angehören.

Ferner haben Stimmrecht auf den Kreisversammlungen:

- 4) Die Besitzer von im Kreise belegenem Grundeigentum, welches in der Grundsteuer nach Abzug des Lastkapitals wenigstens auf 150,000 fl. angeschlagen ist und von den Besitzern oder ihren Familien seit mindestens 5 Jahren versteuert wird, oder deren gesetzliche Vertreter.

§. 25. Die Zahl der erwählten Abgeordneten soll je nach der Bevölkerung des Kreises 20 — 30 sein. Sie wird endgiltig durch die Kreisversammlung festgesetzt.

Diese Festsetzung kann vor Ablauf von 10 Jahren nicht wieder geändert werden.

§. 26. Die Abgeordneten werden in Wahlbezirken gewählt, welche endgiltig durch die Kreisversammlung festgestellt werden. Die so festgesetzte Einteilung der Wahlbezirke kann vor Ablauf von 10 Jahren nicht wieder geändert werden.

Der Wahlbezirk kann eine oder mehrere Gemeinden umfassen und im ersteren Falle mehrere Abgeordnete zu wählen berechtigt sein.

Die Wahlbezirke sind so zu bilden, daß eine möglichst gleiche Ausdehnung der Abgeordneten nach der Bevölkerungszahl eintritt, und daß die den Wahlbezirk bildenden Gemeinden so weit thunlich in der Seelenzahl sich nahe stehen.

§. 27. Die Wahl der Abgeordneten geschieht durch einen Wahlkörper, welcher besteht:

- 1) aus den nach §. 2 gewählten Vertrauensmännern;
- 2) aus den im Wahlbezirk wohnenden Grundeigentümern oder deren gesetzlichen Vertretern, sofern sie ein Grundsteuerkapital von 25,000 Gulden im Kreise besitzen, welches schon seit mindestens 5 Jahren von den Besitzern oder ihren Familien versteuert wird.

Der Fiskus und andere Korporationen nehmen, wenn sie durch den Besitz von Grundeigentum (Ziff. 2) zu den Wahlberechtigten gehören, durch Stellvertreter an der Wahl Theil.

§. 28. Die Wahl geschieht durch geheime Stimmgebung und relative Stimmenmehrheit nach den für die Wahlen in den Gemeinderath geltenden Vorschriften. Der Wahlort wird jeweils durch die Staatsbehörde bestimmt. Zur gültigen Wahl genügt die Teilnahme der Hälfte der Wahlberechtigten. Für jeden Kreisabgeordneten wird ein Ersatzmann gewählt. Dieser tritt ein, wenn der Kreisabgeordnete die Wahl ablehnt, austritt, oder dauernd am Erscheinen verhindert ist, oder wenn bei ihm die Bedingungen der Wählbarkeit aufhören.

§. 29. Wählbar sind alle 25 Jahre alten Einwohner des Kreises, welche die für die Wählbarkeit der Ortsbürger in die Gemeindefolgen vorgeschriebenen allgemeinen Eigenschaften (§§. 15, 21 der Gemeindeordnung) besitzen und mindestens ein Jahr im Kreise ansäßig sind.

§. 30. Die Abgeordneten der Ämterräthe werden von denselben aus ihrer Mitte gewählt.

Jeder Ämterrath wählt einen Abgeordneten. Der Bezirksbeamte ist stimmfähig, aber nicht wählbar.

§. 31. Die Wahl der Abgeordneten gilt auf 6 Jahre; alle 3 Jahre tritt die Hälfte aus. Ueber den Austritt entscheidet nach jeder Gesamtwahl das Loos.

Die Ämterräthe wählen für jeden Zusammentritt der Kreisversammlung von neuem.

§. 32. Die Bezirksverwaltungsbeamten können vom Vorsitzenden der Kreisversammlung als beratende Mitglieder der Kreisversammlung einberufen werden.

In gleicher Weise können, wenn es der Gegenstand der Berathung erfordert, auch andere Staatsbezirksbeamte zugezogen werden.

§. 33. Die Staatsregierung ist jederzeit befugt, die Kreisversammlung anzulösen. Sie ordnet in diesem Fall sofort die neuen Wahlen an und beruft die Kreisversammlung binnen längstens 3 Monaten.

§. 34. Die Kreisversammlung hat zu beschließen (§. 22 Abs. 3):

- 1) über die Anlegung, Richtung und Unterhaltung neuer Straßen, oder Uebernahme bereits vorhandener Straßenlinien auf Kosten des Kreisverbandes; ebenso
- 2) über Anlegung und Unterhaltung von Brücken und Kanälen;
- 3) über die Errichtung von Waisenhäusern, Armenhäusern, Krankenhäusern, Rettungsanstalten, Werkhäusern, Sparkassen, Kreisbüchereien;
- 4) über sonstige gemeinschaftliche Anordnungen zur Fürsorge für die Armen;
- 5) darüber, ob und welche Gemeindefassen im Allgemeinen auf den Kreisverband übernommen werden sollen;
- 6) über die Aufnahme von Anlehen auf Rechnung des Kreisverbandes;
- 7) über die Ernennung der Kreisbediensteten und der für die Revision der Kreisrechnung zu bestellenden Beamten;
- 8) über die Aufstellung besonderer Ausschüsse für die Verwaltung einzelner Kreisämter oder Beforgung einzelner Zweige der Kreisverwaltung;
- 9) über die Anträge in Betreff der Genehmigung der Statuten für die Bezirksverbände (§. 46);
- 10) über die Kreisausgaben und Einnahmen, beziehungsweise über

die zur Deckung der Ausgaben des Kreisverbandes auf die einzelnen Gemeinden zu machenden Umlagen, und über die Voraussetzungen besonders beteiligter Gemeinden nach dem von dem Kreisauschuss aufgestellten Entwurfe des Voranschlags.

Die Umlagen für die Kreisbediensteten werden, wenn nicht besondere Gesetze etwas Anderes bestimmen, nach dem Verhältniß der der Gemeindebesteuerung unterliegenden Steuerabgaben einschliesslich derjenigen der Gemeinde selbst gemacht.

§. 35. Es steht ihr das Recht zu, Anträge und Beschwerden über solche Angelegenheiten, welche in unmittelbarer Beziehung zu der Aufgabe des Kreisverbandes stehen, an die Staatsregierung oder die Ständeverammlung zu richten.

Sie kann zur Abgabe von Gutachten über wichtige Fragen der Kreis-Amts- und Gemeindeverwaltung aufgefordert werden.

(Schluß f. Hauptblatt.)

**Vermischte Nachrichten.**

Stuttgart, 16. Apr. (Ech. M.) In den Räumlichkeiten der Kunsthalle ist gestern die Ausstellung des Rheinischen Kunstvereins eröffnet worden. Der Turmus dieser Ausstellung nimmt diesmal vier Seiten ein, und darum ist es auch wohl zu erklären, daß der Katalog nur 190 Nummern aufzählt; im Uebrigen ist noch am Tage der Eröffnung eine größere Anzahl Bilder, meist französische Werke, eingetroffen. Ein rather Gang durch die Kabinette zeigt uns, daß auch neuer wieder die Landschaft der Zahl nach weit

überwiegend ist. Genre, Architektur u. s. w. sind noch wenig zu treffen, dagegen ist es notwendig, auf drei großartige historische Bilder aufmerksam zu machen, und zwar zunächst auf „Nikolaus, Herzog von Alba und die Gräfin von Nubelsdorf“, sodann auf „Betende am Sarge Kaiser Heinrich's IV.“ von Rosenfelder in Königsberg, sowie auf „Der St. Johannis-Abend in Köln“ von Spangenberg in Berlin. Diese drei Bilder sind die Helden der Ausstellung. Die letzteren beiden sind Eigenthum der „Verbindung für historische Kunst“.

**Marktpreise.**

† Karlsruhe, 18. Apr. Auf dem hiesigen Fruchtmarkt am 15. April wurden zu Mittelpreisen verkauft: 5307 Pfund Haber, per 100 Pfund 3 fl. 16 kr. Eingestellt wurden 910 Pfd. Weibdurchnittspreise: Kunstmehl Nr. 1 16 fl. — kr., Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — kr.; Mehl in drei Sorten 12 fl. — kr.  
 In der hiesigen Weibhülle blieben aufgestellt: 42,510 Pfd. Weib, Eingeführt wurden von 9. bis 15. April 128,428 Pfd. Weib, Davon verkauft: 128,784 Pfd. Weib, blieben aufgestellt: 42,154 Pfd. Weib.  
 Brantwörterlicher Redakteur: Dr. A. Hermann Aronstein.

3.u.977. Nr. 6590. Karlsruhe. (Aufforderung.) Karl Friedrich Lehmann von hier, Bäcker, wird von seiner Ehefrau beschuldigt, sich vor einem Jahr nach Paris begeben, dort eine andere Frau eingeheiratet zu haben und ein in Folge dieses Zusammenlebens erzeugtes Kind als Vater anerkannt zu haben.

Frau Lehmann, Louise, geb. Armbruster, von Bietigheim, hat auf Grund dieser Thatsachen, die sich nach Auskunft des hiesigen, franz. Staatsprokurators in Paris vom 28. März als richtig ergeben, eine Ehehebelung erlangt.

Karl Friedrich Lehmann wird aufgefordert, bis zu der auf

Montag den 11. Mai, Vormittags 10 Uhr,

angetretenen Tagfahrt sich hierauf einzunehmen zu lassen und sich zugleich über die Anklage des Ehebruchs zu vertheidigen, widrigenfalls sowohl im Straf- als im Civil-Verfahren nach Aktenlage erkannt werden. Zugleich hat derselbe bis zur Tagfahrt einen hier wohnenden Gemahlhaber aufzustellen, widrigenfalls alle weiteren Verfügungen mit Wirtung der Einhängung lediglich an die Gerichtstafel angeschlagen werden.

Karlsruhe, den 14. April 1863.  
 Großh. bad. Stadtmagistrat.  
 v. Blittersdorf.

3.u.950. Nr. 2422. Billingen. (Aufforderung.) Auf Ableben des Michael Baumann von Dürheim sind dem Jakob Schacherer von Unterbaldingen und dessen Ehefrau Katharina, geb. Baumann, 2 Bierling Acker auf hiesiger Gemarkung beim Hohlhause, neben Josef Kieger, angefallen, deren Erwerbstitel nicht zum Grundbuch eingetragen ist. Diejenigen, welche dingliche Rechte, lehnrechtliche oder fideikommissarische Ansprüche an

jedes Grundstück haben, werden aufgefordert, dieselben binnen vier Wochen dahier geltend zu machen, widrigenfalls solche dem neuen Erwerb gegenüber verloren gehen würden.

Billingen, den 7. April 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Geyrer.

3.u.905. Nr. 4395. Waldshut. (Schuldenliquidation.) Gegen Rheinhofwirth Leo Hierlinger in Waldshut haben wir Cant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf

Samstag den 2. Mai d. J., früh 8 1/2 Uhr,

angelegt. Alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, werden hiermit aufgefordert, solche in der angelegten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gantmasse, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen und ihre Beweisurkunden gleichzeitig vorzulegen oder den Beweis mit andern Beweismitteln anzutreten.

In dieser Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuss ernannt, auch wird Borg- und Nachlassvergleich versucht, und die nichterscheinenden Gläubiger sollen in Bezug auf Vergleichsstellung, Bestellung des Massepflegers und Gläubigerausschusses der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Den ausländischen Gläubigern wird aufgegeben, bis zur Tagfahrt in öffentlicher Urkunde oder dahier zu Protokoll für den Empfang aller Einhängungen, welche nach den Gesetzen der Parthei selbst oder in dem wirklichen Wohnorte derselben gesehen sollen, einen hier wohnenden Gemahlhaber aufzustellen, widrigenfalls diese weiteren Verfügungen oder Erkenntnisse mit Wirkung der Einhängung nur an die Gerichts-

tafel angeschlagen werden.

Waldshut, den 2. April 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 v. Wänter.

3.u.936. Nr. 4308. Radolfzell. (Ausschlusskennzeichen.)

In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Rudolph Maffler von Wörblingen, Forderung und Vorzugsrecht betr.

Beschluss. Werden alle diejenigen Gläubiger, welche bis heute die Anmeldung ihrer Forderung unterlassen haben, bis mit von der vorhandenen Gantmasse ausgeschlossen.

Radolfzell, den 9. April 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Dietche.

3.u.916. Nr. 2498. Baden. (Aufforderung.) Beschluss. Die Wittwe des 7. Rheinbahn-Aufsichters Josef Schädler von Baden, Franziska, geb. Bachler, hat um Einweisung in Besitz und Geröhr der Verlassenschaft ihres verstorbenen Ehemannes nachgesucht.

Diesem Gesuche wird entsprochen werden, wenn nicht binnen 4 Wochen Einwendungen dagegen erhoben werden.

Baden, den 9. April 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Dr. Schupp.

3.u.963. Nr. 5831. Bruchsal. (Urtheil.) Mit Bezug auf die hiesige Bekanntmachung vom 9. März l. J. Nr. 4069 eruchen wir die betreffenden Behörden, den Schriftführer Zeller von Unterriedheim, welcher wegen Widerstreitigkeit eine Kreisjägerschulstube von 6 Wochen zu erleiden hat

und dessen Aushaltort unbekannt ist, im Fall der Verweisung verhaften und dekurs der Einleitung des Strafollzugs anber vorführen zu lassen. Beller ist 20 Jahre alt, 5 1/2-6" groß, schlank, ohne Bart, seine Gesichtsfarbe länglich, Haare kastanienbraun, Augen braun, Nase stumpf, Mund mittel, Kinn rund, Zähne gut.

Bruchsal, den 15. April 1863.  
 Großh. bad. Amtsgericht.  
 Dr. Schütt.

3.u.955. Nr. 9131. Waldshut. (Strafverurtheilung.) Die bei der Aushebung und seither unangehört ausgebliebenen Konfiskationspflichtigen Jürg Kuchemann und Gottfried Groß von Radburg, Loos Nr. 27 und 131; Johann Michael Rauch von Griesen, L. Nr. 35; Nikolaus Schrieder von Riefenbach, L. Nr. 78; Johann Gerhard von Seggen, L. Nr. 124; Peter Ggler von Mühlwyl, L. Nr. 142; Balthasar Bille von Griesen, L. Nr. 190; Josef Maier von Griesen, L. Nr. 218; und Hermann Albert Albiez von Griesen, L. Nr. 262, werden der Refraktion für schuldig erklärt und vorbehaltlich ihrer persönlichen Bestrafung jeder in eine Strafe von 800 fl. verurtheilt und des Staats- und Kreisbürgerrechts für verlustig erklärt.

Waldshut, den 10. April 1863.  
 Großh. bad. Bezirksamt.  
 Rieder.

3.u.77. Nr. 344. Konstanz. (Bekanntmachung.) In das Gesellschaftsregister D. 38 wurde heute eingetragen die von der Wittwe Josefine Mannhart, geb. Stübli, und ihrem Sohne Karl Mannhart von Konstanz dahier seit Juni 1859 unter der Firma J. C. Mannhart gegründete offene Handelsgesellschaft. Jeder der beiden Gesellschaftler ist zur Vertretung der Gesellschaft befugt. Konstanz, den 8. April 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Krittisch.

**Bezirksamt Kenzingen.**

**Öffentliche Mahnung**

**zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.**

3.u.251. Heddingen. Auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1860 (Reg.-Bl. Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gelöscht werden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedingten Unterpfandrechten und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Heddingen, den 30. Dezember 1862.  
 Das Pfandgericht.  
 Amts-, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissar:  
 Grefschach.

Des Eintrags Datum.		Seite.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags Datum.		Seite.		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		
								fl. fr.										fl. fr.		
<b>I. Einträge im Pfandbuch Band I., enthaltend a) bedingene, b) richterliche und c) gesetzliche Pfandrechte.</b>																				
28. Dez.	1768	6		Anton Herr von Heddingen	Jacob Lang, R. R. V.-Deitreichischer Regierungs- und Kammeranzwält in Freiburg.	150	—	10. Dez.	1785	55	Simon Schlatterer von da	Geopold Holzer Wittwe, ausgewandert	160	—						
28. Dez.	1770	6		do.	Geopold Holz von Waltherdingen	60	—	28. Nov.	1787	89	Jos. Kießling von da	Franz Krieger von da	300	—						
17. Jan.	1769	1		Bartholomäus Rößt von da	die Galtische Fundation in Freiburg	83	20	18. Dez.		91	Matthias Schumacher von da	Franz Synoldus R. Katharina Hug, geb. Stübli, in Freiburg	200	—						
11. April		25		Matthias Striegel von da	Amtmann Biffer daselbst	100	—	4. Febr.	1788	92 1/2	Georg Dehm von da	Georg Daniel, Schullehrer zu Weyer	77	24						
6. Mai		28		Gemeinde Heddingen	Geopold Hinterfahrt in Freiburg, Darlehen	1000	—	1. Mai		99	Michael Schindler von Heddingen	Josef Ketterer von St. Peter	83	20						
40. Juli		29		Jos. Reiser von da	Johann Michael Knödel zu Riegel	200	—	4. Febr.	1789	133	Matthias Rauchs Eheleute von da	Michael Herzog von Heddingen	263	34						
24. Febr.		35		Josef Reichs und Johann Weiland von da	die Bartsche Stiftung in Freiburg	150	—	1. Mai		106	Joh. Dettlinger alda	M. Anna Domian, ledig, in St. Margen	193	—						
18. März		60		Johann Herr von da	Pfarrer Meerwein in Brogglingen	50	—	1. Jan.	1792	129	Martin Hänfle daselbst	Thomas Willmann alda	400	—						
4. April	1770	61		Michael Klingler von da	Joh. Georg Haberstroh von Heddingen	22	30	20. Dez.	1797	166	Jos. Schindler daselbst	Barbara Berner Wwe. in Freiburg	200	—						
6. April		62		Konrad Strittmatter von da	Johann Michael Knödel von Riegel	166	40				Jos. Schindler daselbst	Barbara Berner Wwe. in Freiburg	110	—						
11. April		64		Michael Klingler alda	Barbara Köhler von Heddingen	19	58				Jos. Schindler daselbst	Barbara Berner Wwe. in Freiburg	110	—						
18. April		71		Michael Gschbach von da	Jr. Jos. Gschbachs 4 Kinder, deren Aufenthalt unbekannt	13	30	18. Okt.	1798	1	Jacob Waltherperger von da	Elisabetha Bittlo zu Riegel	100	—						
7. Dez.		77		Anton Schill Wittwe, geb. Methaber, von da	die Berner'schen Kinder, deren Aufenthalt unbekannt	90	—	19. Sept.	1799	3 1/2	Bernhard Matthias von da	Johann Schott, Gärtner in Heddingen	196	—						
2. Jan.	1774	81		Josef Reiser daselbst	Magdalena Duiner alda	50	—	22. Sept.		4	Michael Kopp alda	Elisabetha Bittlo von Riegel	100	—						
25. Febr.		87		Anton Kaspar von da	die Berner'schen Kinder	33	—	9. Nov.		5	Konrad Strittmatter von da	Joh. Siglers Erben von Heddingen	231	—						
4. März		88		Georg Reichs von da	Barbara Köhler	50	—	9. Dez.		6	Georg Rees von da	Martin Rieder, Student zu St. Peter	153	55 1/2						
4. Sept.		90		Lorenz Müller von da	Majer Stapp in Freiburg	150	—	10. Nov.	1800	12	Konrad Schumacher	Konrad Schott, in ausgewandert	128	42						
6. April	1772	96		Jr. Anton Rischl von Endingen	Professor Gensch in Freiburg	1000	—	30. Jan.	1801	15	Konrad Meyer von da	Kaver Kern in Amerika	222	—						
9. Juli		98		Joh. Georg Dehm von Heddingen	Joh. Bapt. Blas Dehm, Aufenthalt unbekannt	150	—	4. Mai		18	Johann Simon von da	Josef Kern, Handelsmann in Altdreisach	93	30						
18. Dez.		106		Andreas Bohn von Heddingen	Johann Walliser, Aufenthalt unbekannt	60	—	29. Jan.	1802	23 1/2	Josef Weilands Kinder von da	Anton Ströbel von Baden	333	13						
48. Nov.	1776	63		Josef Kaspar in Heddingen	Frau Amtmann Siebler zu Heddingen, jetzt unbekannt	100	—	14. Juni		25	Josef Anton Schwarzbauer zu Heddingen	Polizeimeisterzunft in Freiburg	100	—						
10. März	1777	76		Mathens Stuhl von da	die 4 Gschbach'schen Kinder, deren Aufenthalt nicht bekannt	100	—	15. April	1803	29	Matthias Waltherperger	do.	200	—						
1. Juli	1779	128		Christian Döbner alda	Heinrich Scher in Brettenthal	25	—	25. Mai		30 1/2	Georg Herr von dort	Jacob Rieder, Aufenthalt unbekannt	54	—						
30. Dez.		144		Johann Müller daselbst	Bartsche Stiftung in Freiburg	150	—	5. Jan.	1804	34 1/2	Joh. Nepomut Weiland daselbst	Herz und Jst. Ducker in Emmendingen	54	—						
2. März	1780	160		Johann Enderle alda	Majer Stapp in Freiburg	150	—	5. Febr.		39	Matthias Waltherperger von da	Kaver Kern in Amerika	150	—						
12. April	1781	211		Simon Burkhardt alda	Jr. Sales Reiti in Herbolzheim	50	—	1. April		39 1/2	Johann Koch alda	Jacob Rieder, Aufenthalt unbekannt	121	—						
21. Aug.		216		Georg Rudolf alda	Frau Professor Vader in Freiburg	200	—	12. Nov.		42	Anton Kaspar's Wittwe alda	Barbara Rißinger in Freiburg	100	—						
15. Jan.	1784	100		Georg Röß von da	Heinrich Scher in Brettenthal	40	—	14. Jan.	1805	43 1/2	Baptist Hammerle von da	M. Anna Kaspar, Aufenthalt nicht bekannt	37	25						
					Frau Professor Vader in Freiburg	100	—				die Rieder'schen Kinder, deren Aufenthalt nicht bekannt	93	17							

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
12. Aug. 1805	47 1/2	Philipp Günter von da	Johanna Germerin von Büdingen heim im Birttembergischen	450	—	19. Mai 1815	259	Georg Seng daselbst	M. Anna Wernet in Heddingen.	—	—
7. Sept.	48	Andreas Feldmann von da	Dr. Keller, Kurator des Kaver Wilhelms in Freiburg	300	—	"	"	Kaver Haberstroh daselbst	Barbara Kunz von da. Vorzugsrecht	—	—
8. Okt.	48 1/2	Johann Dettlinger von da	Martin Rieder, unbekannt	120	—	11. Juni	260	Johann Frech, alt, von da	Christof Weis Erben von dort	75	—
29. März 1806	53 1/2	Martin Muser von da	Mathias Muser	86	40	14. Juli	261	Graf Peter von Hemin daselbst	Katharina Humbert in Reiermont in Frankreich. Darlehen	1100	—
21. April	53 1/2	Michael Müller alda	Joh. Benschel von Eschagung aus dem Vorarlbergischen	50	37	17. Okt.	262	Ferdinand Räder alda	Rosina Schlatterer von Heddingen. Vorzugsrecht	—	—
18. Juni	55 1/2	Johann Köch in Heddingen	Freiherr von Terterische Erben in Freiburg	200	—	20. Nov.	264	Randolin Weis von da	Anna Kuchlin, geb. Ergelet, in Freiburg. Darlehen	150	—
5. Juli	56 1/2	Josef Zeiser von da	Waldalena Mengin von Rohmünster	50	—	3. Jan. 1816	271	Josef Herrs Eheleute	Freiherr Nepomut v. Wittenbach in Freiburg	200	—
8. Juni	61	Barbara Ligele, ledig	Kaver Kern in Amerika	50	—	16. Febr.	278	Johann Schindlers Eheleute alda	Mois Schachtele in Waldkirch	325	—
14. Sept 1807	61 1/2	Karl Seimacht von Heddingen	Anton Mischel von Gmütelshofen im Elsfas	18	—	28. März	281	Andres Kethaber von da	Walburga Schros in Freiburg	200	—
22. Juli 1809	66	M. Anna Wernet von da	M. Anna Ergelet in Freiburg	150	—	29. Nov.	291	Georg Fortwänglers Frau daselbst	Maria Anna, geb. Ergelet, in Freiburg	150	—
14. Nov.	67 1/2	Andreas Haberstroh alda	Professor Fellner und Kouf. in Freiburg	250	—	3. Dez.	292	Georg Haberstrohs Wittwe	Frau Professor Albrecht, geb. Hiller, in Freiburg	300	—
"	"	M. Anna Lindlerin von da	do.	150	—	11. Febr.	300	Andreas Strittmatter	Josefa Krebs, geb. Fehrenbach, in Freiburg. Darlehen	150	—
<b>Im Pfandbuch Band IV. und V.</b>											
1. März 1809	25	Lorenz Wernet von da	Gläubiger nicht genannt	200	—	26. Sept.	314	Andreas Weiland von da	N. N. Frau in Freiburg	300	—
18. März	71	Georg Reiser Eheleute von da	Katharina Stüber in Freiburg	100	—	31. Jan. 1818	337	Erhard Kaspar daselbst	M. Anna Wöhrle von Riegel	200	—
8. April	73	Jacob Strittmatter von da	Freiherr von Schaumburg in Heddingen	300	—	4. April	341	Mathias Muser daselbst	M. Anna Dederl von da	150	—
11. April	73 1/2	Andreas Burkhardt von da	Herr Antmann Wirt in Riegel	200	—	25. April	347	Christian Dohrer von da	Louise Wirth in Freiburg	300	—
10. Juni	75	Simon Schlatterer alda	Magdarena Wöhrle, geb. Koch, in Freiburg	200	—	26. Nov.	356	do.	M. Anna, geb. Ergelet, in Freiburg	200	—
15. Juni	76	Georg Reisers Eheleute von da	Dr. Bucherer in St. Peter	200	—	27. Nov.	357	Anton Burkharis Eheleute von da	do.	150	—
28. Juli	78	Lorenz Wernet von da	Josef Thoma, Thierarzt in Freiburg	200	—	12. Febr. 1819	363	Erhard Kaspar von da	Josef Freyherr von Neveu in Amerika	200	—
1. Okt.	80	Mois Wernet's Wittve von da	Frau M. Anna, geb. Ergelet, daselbst	100	—	1. März	365	Andreas Strittmatter	Josef Herr und Josef Weis von Waldkirch	300	—
31. Jan. 1810	81	Joh. Schindler, des Georgs, zu Heddingen	Barbara Lang von Riegel	100	—	26. März	366	Josef Haberstroh, alt, von da	Rajem Levi Eppstein in Eischstetten	123	—
18. April	85	Sebastian Steiger von Bombach	Garnisons-Auditor Dr. Preis in Freiburg	200	—	11. Mai	371	Andreas Ligele von da	Ignaz von Zwyers Erben in Freiburg	200	—
19. Sept.	87 1/2	Andreas Haberstroh von Heddingen	Josef Wieser in Kenzingen	39	40	7. Nov.	379	Andreas Lösch von Zorschheim	Friedrich Bipi Wittve von Malterdingen	70	—
23. Sept.	88 1/2	Kaver Kern alda	Georg Rieder, ist ausgewandert	734	—	3. Febr. 1820	387	Johann Waltersperger von Heddingen	Freiherr von Neveu's Erben in Amerika	100	—
11. Sept.	63 1/2	Josef Schlatterer von da	desen Erben	203	—	<b>Im Pfandbuch Band IV.</b>					
"	"	Baptist Hammerles Erben daselbst	do.	130	—	3. April 1820	421	Andreas Meyer zu Heddingen	Bernwaller Jasp in Riegel	92	32
"	"	Anton Schindler von da	do.	374	—	22. Juli	430	Mois Hug daselbst	M. Anna Schubr zu St. Märgen	150	—
"	"	Josef Schlatterer S. E.	do.	476	—	22. Aug.	431	Andreas Weiland von da	Karolina Hellbrunn in Altdorf	111	—
"	"	Josef Herr alda	do.	335	—	9. Okt.	434	Se. Excellenz Herr Graf Peter von Hemin, Großkammerherr und Hofgerichtsrath in Freiburg	Jungfer Katharina Humbert aus Reiermont in Lothringen	1500	—
"	"	Konrad Schuhmachers Erben	do.	214	—	27. März 1810	84	do.	Marie Germain von Reiermont in Lothringen	2000	—
29. Okt.	64 1/2	Johann Herr S. E.	Job. Steiger von Bombach, viel-nach dessen nicht genannte Gantgläubiger	101	—	29. Mai 1811	100b	Josef Burkhardt zu Heddingen	Dominik Biehler, Kreisdirektorialdiener in Billingen	100	—
4. Dez.	91 1/2	Mathias Muser alda	Johann Stefan, Aufenthalt unbekannt	100	—	13. Juli 1812	116	Josef Schindler von da	Oberamtmann Dr. Schafhäute in Reiffatt	100	—
14. Nov.	86	Mathias Eschenmacher	do.	300	—	<b>Im Pfandbuch Band V.</b>					
5. März 1811	95	Johann Koch alda	Hofgerichts-Advokat Dr. Preis in Freiburg	200	—	13. Dez. 1808	19	Josef Klingler, Weber	Anna Frein, geb. Gebr. in Freiburg	100	—
14. Jan.	65 1/2	Christian Vogel von da	Nothburga Rees, Aufenthalt unbekannt	800	—	18. April 1809	33	Andreas Strittmatter von dort	Herr Baron von Schaumburg in Mershausen	113	—
7. Dez. 1810	66 1/2	Nothburga Rees von Heddingen	Josef Erbsland von Sadsach	139	—	10. April 1811	100	Georg Haberstroh Wittve	Graf Sigmund von Wida in Freiburg	100	—
"	66 1/2	Theresia Rees alda	do.	100	—	4. Nov.	112	Johann Kießling von dort	Studienstiftung Barz an der hohen Schule in Freiburg	100	—
"	"	Mathias Weiland von da	Ignaz Weisbrocks Eheleute in Schlettstatt im Elsfas	116	—	17. Mai 1814	223	Job. Rep. Weiland zu Heddingen	Kaver Wehrle zu Riegel	150	—
"	67	Mathias Burkhardt	do.	70	—	24. Nov.	234	Andreas Weis von da	Maria Anna Ergelet in Freiburg	200	—
"	67	Randolin Burkhardt	do.	50	30	18. Aug. 1817	314	Herr Hofgerichtsrath Graf v. Hemin, Grumbherr von Heddingen	Jungfer Maria von Germain aus Reiermont im Elsfas	1100	—
1. April 1811	97 1/2	Mathias Muser alda	Euphrosina Steber in Riegel	100	—	21. Febr. 1820	392	Johann Seng von Heddingen	die Pflanzschaft der Kaver Haberstrohs Kinder in Kenzingen	300	—
13. April	98	Anton Seng von da	Dr. Thoma, Thierarzt in Freiburg	100	—	9. März 1821	171	Johann Amis alda	Andreas Scherer in Eheningen	200	—
24. Mai	100	Maria Anna Rees, Georg Haberstrohs Wittve	Obristlieutenant von Peternell in Freiburg	100	—	<b>Im Pfandbuch Band VI.</b>					
3. Okt.	101 1/2	Andreas Strittmatter zu Heddingen	Josef Wösch, Zeichnungsmesser in Freiburg, modo Graf von Thurn alda	300	—	12. Dez. 1821	8	Andreas Haberstroh von Heddingen	Karolina von Zwyer in Freiburg	120	—
10. Dez. 1812	106 1/2	Randolin Burkhardt von da	Franz Fehrenbach in Riegel	400	—	20. Dez.	14	Job. Nepomut Weiland	die nicht genannten Gläubiger des Georg Reiser's Gant von Heddingen. Kaufschilling	30	—
3. Jan.	107 1/2	Josef Rees daselbst	Friedrich Zippie von Walterdingen	200	—	8. Mai 1822	66	Johann Haberstroh alda	Mathias Danzeisen in Eischstetten. Darlehen	1600	—
29. Jan.	100	Franz Schleers Eheleute	do.	100	—	18. Jan. 1813	181	Josef Rees alda	Herz Levi Bernheimer von Altorf	104	—
30. Jan.	110 1/2	Lorenz Wernet von da	Katharina Napp in St. Märgen	150	—	27. Dez. 1822	94	Andreas Braunstein	Christof Weiser Kinder, abwesend	44	21
19. März	113 1/2	Kaver Haberstroh alda	Nothburga Markerin in Donauerschingen	100	—	10. Febr. 1823	97	Johann Hänsli's Wittve	Barbara v. Neugebauer in Kenzingen	100	—
25. Mai	86	Georg Feis in Heddingen	Anton Schindler in Amerika. Kaufschilling	334	—	13. März	104	Christian Dohrer von Heddingen	Sebastian Lang sen. in Freiburg. Darlehen	150	—
"	87	Josef Haberstroh, jung, von Heddingen	do.	391	—	28. April	109	Simon Burkhardt von da	Landrichter Kammerlohr in Kenzingen	—	—
"	"	Baptist Hamerle von da	do.	302	—	"	"	Mois Hug alda	do.	—	—
"	"	Anton Muser von da	do.	280	—	"	"	Johann Herr von da	do.	—	—
"	"	Martin Muser von da	do.	170	—	"	"	Randolin Burkharis Frau, Theresia Weiland	do.	—	—
"	"	Josef Weh daselbst	do.	430	—	"	"	Georg Zeiser von da	do.	—	—
"	"	Josef Anton Schwarzbauer	do.	841	—	6. Sept.	115	Andreas Braunsteins Eheleute alda	Christof Weiser Kinder, abwesend	44	21
"	"	Josef Burkhardt alda	do.	387	—	"	120	Peter Haberstroh alda	Peter Haberstrohs Frau, Kath. Joller	—	—
"	"	Jacob Waltersbergers Wwe. von da	do.	219	—	"	"	Andreas Meyer von da	Gelehl. Vorzugsrecht	—	—
"	"	Josef Waltersberger	do.	184	—	25. Okt.	126	Nathan Levi von Eischstetten	Andreas Meyers Frau, Magdalena Dohrer. Gelehl. Vorzugsrecht	—	—
"	"	Josef Anton Schwarzbauer	do.	320	—	"	"	Mathias Waltersperger von Heddingen	die Gantgläubiger des Peter Haberstroh. Kaufschilling	19	4
"	"	Johann Rauch, jg., und Joh. Schindler daselbst	Josef Schindler, jung, in Amerika	410	—	"	"	Peter Haberstroh von Heddingen	do.	10	35 1/2
30. Juni	92	Anton Haberstroh, jg., von da	Johann Köch alda	500	—	"	"	do.	die Amalien-Stiftung Emmendingen	30	54
29. Mai	148	Johann Köch Eheleute von da	Johann Terpin in Freiburg	300	—	"	"	do.	Viktor Meyer in Riegel	6	—
16. Aug.	91	Anton Seng daselbst	Johann Seng in Eheim im Elsfas	80	—	"	"	do.	Handelmann Schwarzbauer von Heddingen	15	42
25. Aug.	92 1/2	Katharina Seng von da	do.	75	—	"	"	do.	Graf von Hemin zu Heddingen. Kaufschilling	79	34 1/2
24. Sept.	93	Lorenz Burkhardt von da	Johann Wöhrle von Riegel	185	—	"	"	do.	Michael Weber von Kenzingen	10	—
"	93 1/2	Johann Herr, S. E., alda	Josef Waisel von da	461	—	26. Okt.	127	Peter Räder zu Mühlhausen im Elsfas, Karl Bregles Frau in Amerika und Ferdinand Räder von Heddingen	Junfmeier'scher Schulter von dort	3	—
"	"	Mathias Kaspar von da	do.	170	—	30. Nov.	130	Anton Burkhardt von da	Schulter Höfler dortselbst	4	9
"	"	Josef Herr alda	do.	187	—	15. Febr. 1824	382	Magdalena Ruf zu Heddingen	Friedrich Räder's Wittve zu Heddingen. Bedungenes Vorzugsrecht	—	—
"	"	Konrad Meyer von da	do.	200	—	"	143	do.	Bibiana Dettlinger in Amerika. Gelehl. Vorzugsrecht	—	—
"	"	Christian Dohrer von da	do.	150	—	"	"	do.	die Gantgläubiger des Andreas Braunstein, welche nicht genannt sind	239	—
"	"	Peter Haberstroh zu Heddingen	do.	276	—	"	"	do.	do.	11	—
"	"	Andreas Weis von da	do.	253	—	"	"	do.	do.	142	—
"	"	Christian Dohrer von da	do.	357	—	"	"	do.	do.	81	—
<b>Im Pfandbuch Band V.</b>											
22. Dez. 1812	173	Christian Vogel alda	Josef Wöhrle von Riegel	100	—	"	"	do.	do.	59	—
17. Dez.	178	Georg Feis, jg., von da	Ug. Fortwängler von Heddingen, Aufenthalt unbek.	52	—	"	"	do.	do.	89	—
21. Dez.	180	Mathias Eschenmacher	Anton Schindler in Amerika	2500	—	"	"	do.	do.	90	—
13. Jan. 1813	178	Georg Reiser's Eheleute alda	Anna Steierl, im Dienst bei Frau Baader in Freiburg. Darlehen	200	—	"	"	do.	do.	90	—
16. Jan.	180	Andreas Ligele, Andreas Weiland, Johann Muser Wittve, Jos. Weiland's Kinder von da	Anton Schindlers Erben in Amerika	960	—	"	"	do.	do.	90	—
11. Febr.	182	Anton Haberstroh, alt, von da	Josef Wöhrle von Riegel	100	—	"	"	do.	do.	90	—
10. Febr.	184	Anton Haberstroh, jung	Dr. Preis, Hofgerichts-Advokat in Freiburg	200	—	21. Febr.	144	Mathias Eschbach von Heddingen	Kaver Haberstrohs Kinder, ausgewandert	90	—
10. April	203	Johann Seng von da	Dr. Preis, Garnisons-Auditor in Freiburg	100	—	12. März	148	Andreas Rauch von dort	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kaufschilling	1111	—
16. April	204	Johann Dettlinger alda	do.	150	—	"	"	Benedikt Schindler daselbst	do.	303	—
21. April 1814	218	Lorenz Wernet von da	Bernwaller Jasp in Riegel	300	—	"	"	Konrad Schuhmacher von dort	do.	88	—
24. Mai	222	Mathias Eschenmacher	Henriette Plan in Kenzingen	250	—	"	"	Anton Schindler alldort	do.	55	—
24. Nov.	232	Simon Burkhardt von da	M. Anna Schelb von Donauerschingen	200	—	"	"	Magdalena Eschbach daselbst	do.	165	—
14. Jan. 1815	241	Anton Burkhardt von Heddingen	Franziska Wöhrle von Riegel	150	—	"	"	do.	do.	61	—
27. Jan.	247	Josef Schlatter, Sim. E., von da	Theresia Knöbel von Riegel	200	—	"	"	do.	do.	61	—
3. März	253	Kaver Haberstroh von da	Nothburga Haberstrohs Kinder von Riegel	300	—	"	"	do.	do.	102	—

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
12. März 1824	149	Anton Burkhart von dort	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	83	—	16. Juni 1828	330	Josef Eigelts Eheleute von Heddingen	Dr. Schöpfers Wittve zu Freiburg	125	—
		Peter Müller alda	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	203	30	29. Juni	332	Bärenwirth Jos. Anton Arnit da selbst	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Ehefrau Gant von Heddingen. Kauffchilling	1106	—
		Anton Schindler daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	302	—			Obernehmer Haberer von Bonn-	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Ehefrau Gant von Heddingen. Kauffchilling	472	—
	150	Mathias Böhner von dort	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	75	—		333	do.	do.	160	—
		Michael Müller, modo Marr Breisch Frau	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	66	—		332	Mich. Kopp von Heddingen	do.	100	—
		Bartholom Strittmatter von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	217	—			Christian Dohrer daselbst	do.	31	—
		Andreas Müller daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	40	30			Mathias Haberstroh von da	do.	140	—
		Josef Klingler, ig. von dort	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	45	30			Johann Schindler alda	do.	95	—
	151	Jacob Wagenmann von Endingen	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	101	—			Karl Beha daselbst	do.	93	—
		Johann Seng von da	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	133	30			Bogt Dohrer von da	do.	90	—
		Andreas Hämmerle von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	147	—		333	Anton Schindler alda	do.	53	—
		Georg Keiser von da	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	250	—	29. Juni 1827		Blazius Herr von dort	do.	85	—
		Andreas Schulmacher daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	64	30			Andreas Müller, Maurer, modo Al-	do.	95	—
		Anton Burkart von da	die nicht genannten Gläubiger des Andreas Strittmatters Gant von Heddingen. Kauffchilling	50	—			vogt Mathias Kaspars Erben von Heddingen	do.	200	—
3. Mai	168	Ferdinand Räder daselbst	Karl Breegle, Schneider, ist ausgewandert	65	—			Stenperpauator Alber in Kenzingen	do.	32	—
		do.	Peter Räder, ist ausgewandert	696	—			Josefa Dohrer von Heddingen	do.	31	—
4. Juli		Rosina Schlatterer, Ferdinand Rädere Frau daselbst	die ungenannten Gläubiger des Ferdinand Rädere Gant	38	30	31. Juni	334	Mathias Eisenmacher von da	do.	148	—
	187	Leopold Müller von da	die ungenannten Gläubiger des Ferdinand Rädere Gant	261	—			Stefan Müller alda	Scheerenheller Jos. Fleig von Gengenbach	50	1
	188	Michael Heinrich alda	die ungenannten Gläubiger des Ferdinand Rädere Gant	10	—	8. Juli		Josef Jörger von da	die ungenannten Gläubiger des Anton Burkharts Gant von da	560	—
2. Aug.	190	Johann Arnit, Ochsenwirth in Heddingen	Dr. Feigmann in Herbolzheim	67	—			Anton Burkharts Frau daselbst	do.	111	30
22. Sept.	196	Theresa Waltherperger, Math. Müllers Frau von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	31	—		335	Johann Wagenmann von Endingen	do.	130	—
	197	Barbara Klingler von da	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	42	—			Johann Schindler, Schneider von Heddingen	do.	30	30
	196	Anton Müller alda	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	49	—			Andreas Fortwängler von da	do.	40	30
	197	Michael Burkhart daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	63	—			Andreas Müller von dort	do.	43	30
9. Nov.		Bärenwirth Arnit von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	131	30			Obernehmer Haberer in Bonn-	do.	110	—
		Berenika Herperger, Erhard Kaspars Frau von da	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	132	—	14. Aug.	339	Alois Hug von Heddingen	do.	30	—
		Lambolin Dohrer von da	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	90	—			Josef Anton Schwarzbauer von dort	Gebüder Vogel in Rahr no. Gebüder Arnold in Alen	67	52
	198	Georg Bed daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	78	30	23. Aug.	340	Elisabetha Ehrenburger von Heddingen	Johann Herr, ledig, ist ausgewandert	50	—
	207	Josef Hängle Wittve alda	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	903	—	15. Sept.	340	M. Anna Walzer, Andreas Burkharts Ehefrau von dort	die ungenannten Gläubiger des Andreas Burkharts Gant von Heddingen	2618	—
15. Dez.	208	Mathias Hämmerle daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	525	—		343	Mathias Hämmerle von Heddingen	do.	374	—
	209	Kaver Metzger alda	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	108	—		340	Josef Schindler, alt, von da	do.	100	—
	208	Andreas Rauch daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	42	—		341	Anton Haberstroh, ig. von da	do.	110	—
	209	Stenperpauator Alber von Kenzingen	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	30	—		342	Mathias Eishbach daselbst	do.	120	—
16. Dez.		Josef Kaspar von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	49	—		340	Franz Anton Klingler von dort	do.	61	—
		Andreas Schuhmacher von dort	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	145	—		341	Bernhard Mathias daselbst	do.	164	—
		Johann Herr, Jakobs Sohn, von da	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	162	—		342	Lambolin Schindler alda	do.	120	—
	209	Peter Müller alda	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	93	30		343	Altvogt Eigel von da	do.	65	—
		Christian Dohrer von dort	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	250	—		342	Mathias Haberstroh daselbst	do.	71	—
11. Mai 1825	219	Josef Beha von dort	M. Anna Herr, Christian Dohres Ehefrau in Heddingen. Geschl. Vorzugrecht	80	—		342	Lehrer Haberer von Kiesel	do.	502	—
		Bogt Dohrer von Heddingen	Andreas Weilands Ehefrau Gantgläubiger von da. Kauffchilling	122	—		343	Bärenwirth Arnit von Heddingen	do.	71	—
		Stefan Müller daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	75	—		342	Stefan Klingler daselbst	do.	87	—
		Rosa Weiland, ledig, von dort	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	40	—		344	Andreas Reihaber von dort	do.	101	—
		Josef Schlatterer, S. S., daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	900	—		342	Mathias Burkhart alda	do.	105	—
		Josef und Kaver Mathias daselbst	die nicht genannten Gläubiger des Math. Müllers Gant von Heddingen. Kauffchilling	560	—		343	Kaver Metzger alda	do.	131	—
3. Nov.	223	Bärenwirth Jos. Anton Arnit daselbst	Josef Schindler, ig., ausgewandert	190	—		343	Franz Boiffin zu Heddingen	do.	44	—
15. April 1826	249	Joh. Herr, Jakobs Sohn, in Heddingen	Math. Danzessen zu Eheningen	850	—		344	Johann Weilands Frau von dort	do.	47	—
1. Mai		Andreas Müller, ledig, von dort	die ungenannten Gläubiger von Joh. Nepomul Weilands Gant von Heddingen. Kauffchilling	117	—	20. Sept.		Georg Keiser daselbst	Johann Rauchs Kinder in Ungarn. Geschl. Vorzugrecht	1130	43
		Johann Müller daselbst	die ungenannten Gläubiger von Joh. Nepomul Weilands Gant von Heddingen. Kauffchilling	72	—		353	Johann Rauch alda	Geschl. Vorzugrecht	—	—
	250	Theresa Klingler von da	die ungenannten Gläubiger von Joh. Nepomul Weilands Gant von Heddingen. Kauffchilling	56	—	17. Okt.		Lorenz Burkhards Kinder	Lorenz Burkhart f. Geschl. Vorzugrecht	60	—
		Josef Kaspar alda	die ungenannten Gläubiger von Joh. Nepomul Weilands Gant von Heddingen. Kauffchilling	13	—	11. Jan. 1829	371	Andreas Müller, Maurer von Heddingen	Josef Schlatterer, S. S., zu Heddingen. Kauffchilling	53	36
26. Juni	255	Martin Hängle von dort	Handelsmann Dönte von Kiesel	—	—	12. Febr.	373	Johann Rauch von dort	Leberhändler Karl Wagenmann von Endingen, jetzt in America	360	—
24. Juli	258	Josef Schindlers Kinder von Heddingen	Josef Schindlers Eheleute von Heddingen, ausgewandert. Geschl. Vorzugrecht	202	—	15. März	378	Josef Kaspar daselbst	Martin Simon von Heddingen, Kaufenthalt ist unbekannt	4770	38
16. Aug.		Andreas Eishbach von dort	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	321	—	23. April	380	Mathias Hämmerle alda	Kronenwirth Böhlers Kinder von Kiesel. Geschl. Vorzugrecht	46	—
		Christian Dohres Ehefrau, M. Anna Herr von da	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	171	—	22. Mai	383	Bogt Dohrer zu Heddingen	die Gläubiger des Jakob Schöchles Gant. Kauffchilling	55	—
	260	Josef Schlatterer, Herrmanns S., alda	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	61	—	10. Mai	384	Josef Fortwängler daselbst	die nicht genannten Gläubiger der Gant von Magdalena Berner zu Heddingen	415	—
		Josef Müller von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	260	—			Karl Fortwängler daselbst	do.	40	—
		Michael Kopp alda	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	210	—			Marr Breisch von da	do.	100	—
		Anton Heller von da	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	125	—			Mathias Hämmerle daselbst	do.	270	—
		Josef Eigel alda	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	30	—	27. Juni	387	Johann Biegel dortselbst	die Gläubiger des Ochsenwirth Joh. Arnits Gant	91	—
		Bärenwirth Arnit von dort	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	260	—	1. Juli		Bogt Dohrer alda	die Gläubiger des Anton Zeisers Gant	152	—
		Maria Eva Weiland zu Heddingen	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	230	—	16. Aug.	390	Jacob Wagenmann von Endingen	die Gläubiger des Michael Langs Schuldenmasse	153	—
	260	Josef Anton Schwarzbauer daselbst	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	432	—			Bernhard Mathias Frau von Heddingen	do.	104	—
	259	Josef Striegel von da	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	170	—			Johann Herr, Jak. Sohn, von da	do.	201	—
		Michael Kopp alda	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	215	—			Johann Kaspar daselbst	do.	36	—
	260	Andreas Hämmerle von dort	die nicht genannten Gläubiger von Christian Dohres Gant. Kauffchilling	270	—	19. Febr. und 698b.	395 u. 396	Handelsmann Schwarzbauer von Heddingen	E. de B. Röhner in Basel ungenannt	300	—
15. Jan. 1827	270	Obernehmer Haberer von Bonn-	Valentin Schills Wittve, ausgewandert	475	—	15. Febr. 1830	VII.	Benedikt Schindler alda	Jgnaz von Zwepers Erben in Freiburg	36	—
20. Jan.	273	Anton Keiser zu Heddingen	Jgnaz von Zwepers Erben in Freiburg	36	—	16. Nov. 1829	406	Jacob Waltherperger daselbst	do.	90	—
		Jacob Waltherperger daselbst	do.	54	—		407	Andreas Eigelts Kinder von da	do.	35	—
		Andreas Eigelts Erben alda	do.	24	—			Andreas Haberstroh alldort	do.	36	—
		Andreas Haberstroh von dort	do.	30	—			Im Pfandbuch Band VII.			
11. März	280	Kaver Feldmann daselbst	Jgnaz Weißrod von Heddingen	159	—	16. Febr. 1830	68	Handelsmann Jos. Anton Schwarzbauer von Heddingen	Schaffler, Junstmeiers Wittve in Freiburg. Darlehen	2020	—
13. Juni	290	Mathias Hämmerle alda	Johann Herr, ledig, in America	82	—		69	do.	Rudolf Vogel von Kellmer bei Krau	78	6
11. Nov.	305	Altvogt Eigel, Josef Schlatterer und Jakob Herr, sämmtlich von Heddingen	die Gläubiger von Andreas Weipers Gant von Heddingen	1823	30		do.	do.	do.	343	28
20. Nov.	312	Fridolin Eigel von Heddingen	Kaver Haberstrohs Kinder, ausgewandert	41	—		do.	do.	Wachzecher Kistwieders Wittve in Freiburg	47	—
	314	Josef Jergers Eheleute daselbst	Josef Fleig von Gengenbach	50	—		do.	do.	Handelsmann Karl Kistwieder alda	51	40
	316	Georg Keiser alda	Karl Keisers Pflegschaft zu Heddingen, ausgewandert	338	22		do.	do.	Andreas Weiß von Orwangen	58	20
30. Jan. 1828		Altvogt Eigel, Stabhalter Herr und Gerichtsmann Schlatterer von Heddingen	Dr. Schlüpfers Wittve, Helena Wannenmacher, in Freiburg	352	50		do.	do.	Josef Kraus von Alen	115	1
19. März	324	Johann Schindler, alt, von dort	die nicht genannten Gläubiger der Gant des Georg Fortwänglers Frau zu Heddingen. Kauffchilling	451	—		do.	do.	do.	4	2
		Peter Schlatterer daselbst	do.	50	—	1. Juni	99	Obernehmer Haberer in Bonn-	Gebüder Bucher zu Bern	47	—
		Kaver Mathis von da	do.	60	—	4. Juli	101	Josef Kaspar von Heddingen	die nicht genannten Gläubiger des Christian Dohres Frau Gant	80	—
		Karl Fortwängler daselbst	do.	70	—	18. Aug.	108	Münsterpräsenz-Stiftung in Freiburg	Michael Langs Wittve von Heddingen. Geschl. Vorzugrecht	—	—
		Alois Hug von dort	Josef Walder von Amoltern, ist ausgewandert	60	—	2. Okt.	117	Bogt Dohrer zu Heddingen	die Gläubiger des Georg Keisers Gant. Kauffchilling	270	—
24. März	327	Bernhard Hängle und Josef Winrieth von dort	die ungenannten Gläubiger von Lorenz Burkharts Gant	528	—	27. März	150	W. Eva Hängle von dort	Leopoldina von Zwepers zu Freiburg	145	26
19. Mai	328	Josef Eigelts Eheleute von Heddingen	Sibiana Dettlinger in America	647 1/2	—	6. Mai 1831	163	Michael Burkhart Ehefrau alldort	die Gläubiger des Andreas Burkharts Kaver Haberstrohs Kinder in Ungarn	38	20
16. Juni	330	do.	die Gläubiger von Andreas Burkharts Gant	68	—		164	Johann Arnit von da	die nicht genannten Gläubiger des Ochsenwirth Joh. Arnit Gant von Heddingen	198	53
		do.	do.	68	—	16. Mai	163	Michael Kupp von dort	do.	162	—
		do.	do.	68	—		164	Franz Boiffins Wittve daselbst	do.	161	—
		do.	do.	68	—			Stefan Müller von dort	do.	125	—

(Schluß folgt.)